

Inhalt

Sanierungsprojekt Industriestraße Diez

Standortbroschüre Innenstadt Diez

Unternehmen in der Verbandsgemeinde Diez – DR. FISCHER GROUP expandiert

Initiative Fachkräftebedarf sichern - Weiterbildung für Beschäftigte - Programm WeGebAU

Wirtschaftsspionage – Thema für mittelständische Unternehmen

Horizont 2020 –

Europäische Fördermittel für Forschungs- und Innovationsvorhaben“, 05. Februar 2014, Trier

Investitionszuschuss Wagniskapital

Aktuelle Projekte

Sanierungsprojekt Industriestraße Diez

Am 21. Oktober 2013 ist der Startschuss für den dritten und zugleich letzten Bauabschnitt im Kontext der grundhaften Sanierung der Industriestraße und der Anlage eines Geh- und Radwegs gefallen. Gut sieben Wochen sind seitdem vergangen und der zweite von insgesamt vier Unterabschnitten des gemeinschaftlichen Infrastrukturprojekts der Stadt, des Eigenbetriebs Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Verbandsgemeinde und der Diezer Stadtwerke befindet sich kurz vor seiner erfolgreichen Fertigstellung. Hier weiterlesen:

http://www.vgdiez.de/vg_diez/Aktuelles/Sanierungsprojekt%20Industriestra%C3%9Fe%20Diez/

Wir möchten allen Unternehmen im Industriegebiet für Ihr Verständnis und Ihre Geduld während der Baumaßnahmen herzlich danken und insbesondere den direkten Anliegern an der Industriestraße für Ihre Bereitschaft zu flexiblen Lösungen während der Betriebs- und Öffnungszeiten – nur gemeinsam mit Ihnen ließen sich die Bautätigkeiten so fließend und harmonisch durchführen. Danke!

Broschüre Immobilienstandort Innenstadt Diez

Mit einer neuen Broschüre informiert das Geschäftslagenmanagement Innenstadt Diez über die aktuellen Entwicklungen rund um den Immobilienstandort Diez.

Das Geschäftslagenmanagement ist eine Gemeinschaftsinitiative der Stadt und Verbandsgemeinde Diez, des Gewerbevereins und des Bündnis Innenstadt Diez mit der Aufgabenstellung, den wirtschaftlichen Erfolg der Innenstadt Diez mithilfe eines aktiven Flächenmanagements zu fördern und weiterzuentwickeln.

http://www.vgdiez.de/vg_diez/Wirtschaft/Presse/

Die DR. FISCHER Gruppe expandiert am Standort Diez

Die DR. FISCHER Gruppe ist einer der führenden Produzenten von Lampen und Leuchten. Das mittelständige, inhabergeführte Unternehmen ist in den letzten Jahren kontinuierlich gewachsen. Die Produkte der DR. FISCHER Gruppe genießen in fast 50 Ländern der Welt hohe Wertschätzung.

Weltweit beschäftigt die Dr. Fischer Gruppe ca. 560 Mitarbeiter, davon sind am Standort Diez ca. 130 Mitarbeiter mit einer Produktions- und Bürofläche von ca. 3.600 m².

Die Eigentümerfamilie Kegler hat sich entschieden den Standort Diez weiter auszubauen. Mit dem Bau eines neuen Verwaltungsgebäudes mit großer Ausstellungsfläche am bestehenden Standort in Diez wurde bereits begonnen. Das Gebäude soll Mitte 2014 fertiggestellt werden. Das Investitionsvolumen beträgt 4 Mio. €.

<http://www.dr-fischer-group.com>

Aktuelle Projekte Rheinland-Pfalz

Weiterbildung für Beschäftigte - Programm WeGebAU

Das Programm der Bundesagentur für Arbeit zur "Weiterbildung Geringqualifizierter in Unternehmen", kurz "WeGebAU", hat einen präventiven Charakter. Es fördert die Weiterbildung Beschäftigter, um qualifikationsbedingte Arbeitslosigkeit zu vermeiden. Hiervon profitieren nicht nur die Arbeitnehmer/-innen, die ihre Beschäftigungsfähigkeit durch Weiterentwicklung ihrer Kenntnisse und Fertigkeiten sichern, sondern auch das Unternehmen selbst. Durch die Weiterbildung ihrer Beschäftigten ersparen sich Betriebe beispielsweise den zeit- und kostenintensiven Austausch von Arbeitskräften, der sich insbesondere für Fachkräfte zunehmend schwieriger gestaltet. Die Agentur für Arbeit übernimmt den Unternehmen, die einer Mitarbeiterin/einem Mitarbeiter die Weiterbildung ermöglichen, die außerhalb des Betriebes anfallenden Weiterbildungskosten. Die Förderung ist für kleine und mittlere Betriebe mit einer Größe von bis zu 250 Beschäftigten möglich. Die Agentur für Arbeit kann in diesen Fällen bis zu 50 % der Weiterbildungskosten übernehmen. Weitere Informationen erhalten Sie unter:

<http://www.arbeitsagentur.de/zentraler-Content/Veroeffentlichungen/Sonstiges/Programm-WeGebAU.pdf>

Wirtschaftsspionage – Thema für mittelständische Unternehmen; kostenlose und vertrauliche Beratung durch den rheinland-pfälzischen Verfassungsschutz

Viele mittelständische Unternehmen sind sich nicht ausreichend darüber im Klaren, dass auch ihre Firmendaten von Wirtschaftsspionage bedroht sind. Spionageziele sind dabei Erkenntnisse aus Forschung und Entwicklung ebenso wie Erfahrungswissen aus der Produktion oder die Kundendatei

eines Unternehmens. Mangelndes Risikobewusstsein und ein ungenügendes Kontrollsystem führen dazu, dass Datendiebstahl unentdeckt bleibt. Wird ein Schaden erkannt, wird er häufig verschwiegen. Angriffe auf Firmenwissen können ebenso über das Netz erfolgen wie über sorglosen Umgang mit Firmenbesuchern oder durch willentliche oder versehentliche Weitergabe von Daten durch Mitarbeiter des Unternehmens selbst. Firmendaten gegen Datendiebstahl zu sichern, ist Chefsache. In Rheinland-Pfalz können sie durch spezielle Fachleute des Verfassungsschutzes Unterstützung erhalten.

Der Verfassungsschutz bietet an, Termine für ein vertrauliches Sensibilisierungsgespräch zu vereinbaren und die Unternehmen beim Aufbau ihrer Datensicherheit zu beraten. Ohne den Zwang, Straftaten polizeilich oder staatsanwaltlich verfolgen zu müssen, bietet der Verfassungsschutz beim Verdacht auf Sicherheitslücken eine vertrauliche Zusammenarbeit an. Die Spezialisten des Verfassungsschutzes stehen zudem für Vorträge bei Informationsveranstaltungen zur Verfügung. Nähere Informationen bieten die Internetseiten des Innenministeriums, die verschiedene Faltblätter und Informationsbroschüren zum Download anbieten:

<http://www.verfassungsschutz.rlp.de/>

Zur Kontaktaufnahme steht Ihnen folgende E-Mail-Adresse zur Verfügung:

wirtschaftsschutz@isim.rlp.de

Veranstaltungen

Horizont 2020 – Europäische Fördermittel für Forschungs- und Innovationsvorhaben“, 05. Februar 2014, Trier

Zum anstehenden Jahreswechsel startet das neue europäische Förderprogramm für Forschung und Innovation „Horizont 2020“ mit einer Laufzeit von 2014 bis 2020 und einem Budget von über 70 Milliarden Euro. Durch seine innovations- und marktorientierten Förderthemen bietet Horizont 2020 insbesondere kleinen und mittleren Unternehmen interessante Teilnahmechancen.

Mehr Informationen dazu gibt es in einem kostenfreien Halbtagesseminar **„Horizont 2020 – Europäische Fördermittel für Forschungs- und Innovationsvorhaben“**, das am **05. Februar 2014** neben den neuen Beteiligungsregeln auch die Förderinhalte zum Themenbaustein „Gesellschaftliche Herausforderungen“ in einem Überblick vorstellen wird.

http://www.vgdiez.de/vg_diez/Wirtschaft/Aktuelles/



Förderungen

Investitionszuschuss Wagniskapital

Durch den Investitionszuschuss Wagniskapital sollen mehr Menschen mit wirtschaftlicher Orientierung für Investitionen in Wagniskapital gewonnen werden, um damit die Finanzierungsbedingungen für junge innovative Unternehmen zu verbessern.

Der Investitionszuschuss Wagniskapital richtet sich an private Investoren, insbesondere Business Angels, die sich erstmalig an jungen innovativen Unternehmen beteiligen. Der Investor erhält 20 % seiner Investitionen vom Staat zurückerstattet, wenn er seine Beteiligung mindestens drei Jahre hält und es sich um voll risikotragende Gesellschaftsanteile handelt. Den jungen Unternehmen wird ihre grundsätzliche Förderfähigkeit bescheinigt – damit können sie bei potenziellen Beteiligungsgebern um zusätzliches Eigenkapital werben.

Der Investor muss dem Unternehmen mindestens 10.000 Euro zur Verfügung stellen. Jeder Investor kann pro Jahr Zuschüsse für Anteilskäufe in Höhe von bis zu 250.000 Euro beantragen. Pro Unternehmen können Anteile im Wert von bis zu 1 Million Euro pro Kalenderjahr bezuschusst werden. Für die Maßnahme stehen bis Ende 2016 insgesamt 150 Mio. Euro zur Verfügung.

http://www.bafa.de/bafa/de/wirtschaftsfoerderung/investitionszuschuss_wagniskapital/